

Prophezeiung

*Windige Horden umzingeln das Wild.
Kreisen über dem verletzten Elend.
Frösche fliehen, ins Dunkle, still!
Kein Ton wird ihnen entkommen.*

*Mein Körper nur ein leerer Brunnen,
siehst hinein und kein Ende:
Die Kiesel einfach vom Dunkel verschlungen.
Gedenke allein der aufgegebenen Nächte!*

*Der Tag verschläft, und auch der nächste.
Es ward kein Licht mehr,
Nur mehr schleichende Stille.*

*Gib dich hin, den lüsternen Horden!
Schämt sich der erwachte Wille,
wenn's doch dann endlich Tag geworden.*

Nives Farrier
aus: Nach Dir.
(TwentySix Verlag, 2018)

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#) |
Inventarnummer: 18099